

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 46).

No 46.

Danzig, den 19. November

1887.

Polizeiliche Angelegenheiten.

4712 Der Kellner Ignaz Guczynski, geboren am 22. Februbr 1863 zu Piecemo Kreis Strassburg, welcher unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, hat sich am 21. Juli d. J. nach Thorn abgemeldet, ist dort jedoch nicht eingetroffen.

Alle Polizei-Behörden und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Guczynski zu fahnden und im Ermittlungsfalle uns seinen Aufenthaltsort mitzutheilen.
Eulm, den 3. November 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

4713 Der am 28. Dezember 1845 zu Babaltz Kreis Loebau geborene Arbeiter Johann Michalski, welcher unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, hat sich am 2. Juni v. J. nach Thorn abgemeldet, ist dort aber nicht eingetroffen.

Die Polizei-Behörden und Gendarmen werden ersucht, auf den Michalski zu fahnden und im Betretungsfalle uns seinen Aufenthaltsort schleunigst anzuzeigen.

Eulm, den 9. November 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

4714 Der Arbeiter Valentin Reddig, geboren am 6. November 1859 zu Hirschberg Kreis Wartenburg, katholischer Religion, zuletzt wohnhaft in Debrong Kreis Wartenburg, welcher unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, hat sich am 1. Mai 1885 von hier nach Wichorsee abgemeldet, ist dort aber nicht eingetroffen und sein gegenwärtiger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen.

Alle Polizeibehörden und Herren Gendarmen werden ergebenst ersucht, auf den p. Reddig zu fahnden und im Ermittlungsfalle uns seinen Aufenthalt mitzutheilen.

Eulm, den 8. November 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

4715 Der Füsillier, Klempnergeselle Wilhelm Mann, geboren am 25. September 1858 zu Gumbinnen, entzieht sich seit längerer Zeit der militärischen Controle. Die nach ihm angestellten Recherchen haben zu keinem Resultat geführt.

Sämmtliche Polizeibehörden und Herren Gendarme werden demnach ergebenst ersucht, auf p. Mann zu vigiliren und im Ermittlungsfalle ihn zur sofortigen Anmeldeung beim nächsten Bezirks-Feldwebel anhalten, sowie auch vom Geschehenen schleunige Mittheilung hierher gelangen lassen zu wollen.

Rastenburg, den 11. November 1887.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

4716 Der im Juli 1886 auf der Eisenbahnbaustrecke zwischen Judkau und Rheinfeld beschäftigt gewesene Schachtmeister Baltich, welcher angeblich Friedrich mit Vornamen heißt und in Allenstein heimathaberechtigt ist, wird als Zeuge gesucht.

Es wird ersucht, von dessen gegenwärtigem Aufenthaltsorte zu den Ermittlungsacten wider Brylowski und Genossen Ma. J. 1027/86 Nachricht zu geben.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefe.

4717 Gegen den Schneidergesellen Paul Jeschke zu Freystadt, geboren am 21. September 1864 hier, evangelisch, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Danzig vom 1. Oktober 1887 erkannte Gefängnißstrafe von drei Wochen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und uns hiervon zu unsern Akten X. D. 1029/87 Nachricht geben zu wollen.

Danzig, den 31. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 12.

4718 Gegen das Dienstmädchen Marie Karschen von hier, geboren am 12. September 1865 zu Trutenau, evangelisch, welches flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Danzig vom 28. September 1887 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dasselbe zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und uns hieron zu unsern Akten X. D. 1210/87 Nachricht geben zu wollen.

Danzig, den 31. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 12.

4719 Gegen die unverheiratete (Louise) Emilie Kern, geboren am 23. Dezember 1866, zuletzt in Rossgarten Kreis Elbing aufhaltend, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten J. 2810/87 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Statur kräftig, Haare blond, Stirn niedrig, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne vollzählig, Rian rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund. Sprache deutsch.

Elbing, den 3. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4720 Gegen den Schlächter Moriz Schäl, geboren am 11. Juli 1861 zu Pannowitz Kreis Bouzen, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-haft wegen Kuppelrei verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in die Königliche Gefangenen-Anstalt hiersebst, Thor Neue Graupenstraße Nr. 1 abzuliefern. J. II. 1734/87.

Beschreibung: Alter 26 Jahre, Größe 1,60 m, Statur untersezt, Haare dunkelblond, Stirn hoch, gewölbt, Bart kleiner blonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen grau, Zähne gesund, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund. Sprache sächsischer Dialekt. Breslau, den 5. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4721 Gegen den Arbeiter Peter Thater aus Schöneberg (Weichsel), geboren am 15. Dezember 1853 ebenda, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Elbing vom 25. August 1887 erkannte Gefängnißstrafe von 10 Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß beaufs Strafvollstreckung abzuliefern, auch zu den diesseitigen Akt-n M. I. 111/87 Nachricht zu geben.

Elbing, den 7. November 1887.

Der Erste Staats-Anwalt.

4722 Die nachbenannten Webrpflichtigen:

1. der Arbeiter Franz Sarnowski, geboren am 5. August 1864 in Trzebuzh,
2. der Sattler Anastasius Martin Glock, geboren am 27. Mai 1865 in Berent,
3. der Arbeiter Hubert Stanislaus von Junicki, geboren am 3. November 1865 daselbst,
4. der Arbeiter Adalbert Johann Kpacz, geboren am 16. Juni 1865 in Berent,
5. der Arbeiter Franz Valentin Plinski, geboren am 26. Februar 1865 daselbst,
6. der Seefahrer Paul Wilhelm Ried, geboren am 4. März 1865 daselbst,
7. der Klempnergehilfe Johannes Jakob Zürn, geboren am 14. September 1865 daselbst,
8. der Bauersohn Albert Friedrich Janski, geboren am 11. Dezember 1865 in Eichenberg,
9. der Schneider Michael Plichta, geboren am 23. August 1865 in Fossbütte,
10. der Knecht Leo Paul Pi-nlowski, geboren am 28. Juni 1865 in Niedamowo,
11. der Arbeiter Herrmann Johann Stephan Schwonke, geboren am 29. September 1865 in Gartschin,
12. der Arbeiter Franz Dombrowski, geboren am 21. Februar 1865 im Dorf Grünha,
13. der Arbeitersohn Johann v. Wensiersti, geboren am 21. Januar 1865 in Orzybau,
14. der Tagelöhnersohn August Kosznicki, geboren am 3. August 1865 zu Gr. Ramin-Ober-Hornitau,
15. der Schneidergeselle Max Edward Konrad Giede, geboren am 8. August 1865 in Kalisch,

16. der Schneider Jstbor Rowalewski, geboren am 9. Mai 1865 in Neu-Rischau,
17. der Arbeiter August Leopold Henniz, geboren am 15. August 1865 in Gr. Rinsch,
18. der Ferdinand Gustav Pohlmann, geboren am 13. Juni 1865 daselbst,
19. der Bauersohn Bernhard Peter Burandt, geboren am 2. Januar 1865 in Kornen,
20. der Arbeiter Franz Golanski, geboren am 26. November 1865 daselbst,
21. der Arbeiter Dominicus Eihosz, geboren am 4. August in Lippusch,
22. der Arbeiter Joseph Slominski, geboren am 15. Februar 1865 daselbst,
23. der Arbeiter Johann Joseph Dzieminski, geboren am 7. April 1865 in Lubahn,
24. der Arbeiter Franz Thym, geboren am 10. Januar 1865 in Lubianen,
25. der Arbeiter Friedrich Ferdinand Gust, geboren am 24. April 1865 in Niedamowo,
26. der Arbeiter Johann Julius Herrmann Krönke, geboren am 14. Dezember 1865 in Orle,
27. der Landwirt Leo Dobeck, geboren am 4. Februar 1865 in Alt-Paleschen,
28. der Arbeiter Maximilian F-jut, geboren am 24. Mai 1865 in Alt-Paleschen,
29. der Arbeiter Martin Wela, geboren am 30. October 1865 in Plense,
30. der Arbeiter Joseph Albertus Malurat, geboren am 28. März 1865 in Sarnowen,
31. der Arbeiter Gustav Adolph Käfel, geboren am 8. Dezember 1865 in Ziegelberg zu Schidlig,
32. der Arbeiter Anton Thomas Wolski, geboren am 16. Dezember 1865 in Schidlig,
33. der Arbeiter Gustav Adolph Schwöwe, geboren am 12. Dezember 1865 in Ober-Schridlau,
34. Der Arbeiter Adalbert Kulas, geboren am 3. März 1865 in Lubianen,
35. der Tagelöhnersohn Franz Rudowski, geboren am 23. September 1865 in Sobonsch,
36. der Tagelöhnersohn August Jajdzewski, geboren am 13. August 1865 in Squirawen,
37. der Tagelöhnersohn Joseph Rekowski, geboren am 23. September 1865 in Luschlau,
38. der Arbeiter Franz Turczinski, geboren am 24. August 1865 daselbst,
39. der Arbeiter Julius Brzostowski, geboren am 10. März 1865 in Wischin,
40. der Arbeiter August Brzostongki, geboren am 8. November 1865 daselbst,
41. der Arbeiter Franz Nagorsti, geboren am 14. August 1865 daselbst,
42. der Arbeiter Johana Sulla, geboren am 19. October 1865 daselbst,
43. der Handelsmann Simon Zeimann, geboren am 17. Januar 1865 daselbst,
44. der Rudolph Julius Kresi, geboren am 27. Juli 1865 in Berent,

45. der Arbeiter Julius Friedrich Baumgardt, geboren am 4. Juli 1865 in Esenthal, sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig am 20. September 1887 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 Mark, im Unermögungsfalle zu je 32 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Alle Sicherheits- und Polizeibehörden werden daher ersucht, auf die genannten Personen zu vigiliren, sie im Vernehmungsfalle falls dieselben die Zahlung der principaliter erkannten Geldstrafe nicht nachzuweisen vermögen, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß bedarfs Strafvollstreckung zuzuführen. (III. a M. 1 185/87.)

Danzig, den 7. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4723 Gegen den früheren Besitzer Julius Kling, zuletzt in Danzig, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 137 Str.-Ges.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. II. J. 1277/87.

Beschreibung: Alter 44 Jahre, Statur groß, kräftig und stattliche Erscheinung, Größe: 1,76 m, Haare dunkelblond, Stirn mehr niedrig wie hoch, Augenbrauen dunkel, Gesicht rund und voll, dunkler Schnurbart, Kinn rund, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch ohne Dialekt.

Kleidung schwarzer runder Filzhut, grauer Anzug, dunkler Winterüberzieher.

Graudenz, den 5. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4724 Gegen den Arbeiter Carl Julius Krich aus Danzig, zuletzt aufhaltlos in Gerveshaim bei Düsseldorf, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und Nachricht hierher zu den Akten gegen Krich II. a. L. 236/87 gelangen zu lassen.

Beschreibung: Alter 15 Jahre, Statur schwächlich, Größe 1,39 m, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkelblond, Zähne fehlerhaft, Gesicht länglich, Augen grau, Kinn spitz, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Danzig, den 2. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4725 Gegen die Wittwe Franzisca Ebner geb. Peitner, zuletzt in Marienburg aufhaltlos gewesen, geboren am 16. Oktober 1856, angeblich nach Allenstein und von dort nach Berlin verzogen, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hehlerei verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, auch zu den diesseitigen Akten L. I. 99/87 Nachricht zu geben.

Elbing, den 5. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4726 Der Arbeiter August Kaminski, zuletzt in Neidenburg aufhaltlos, welcher wegen Unterschlagung verfolgt wird, hält sich verborgen.

Die Polizeibehörden und Herrn Gendarme werden ergebenst ersucht, den p. Kaminski im Antreffungsfall zu verhaften, an das nächste Justizgefängniß abzuliefern und mir zu den Akten P. C. 795/87. Nachricht zu geben.

Neidenburg, den 28. October 1887.

Der Amtsanwalt.

4727 Gegen den Arbeiter Johann Borred, zuletzt in Marienwerder, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, geboren am 21. Januar 1867 zu Schrammen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amts-Gerichts-Gefängniß zu Marienwerder abzuliefern. D. 380/87.

Marienwerder, den 1. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4728 Der für das Infanterie-Regiment Nr. 21 ausgehobene Rekrut, Müller Geselle Matthes Hennig, geboren am 22. Juli 1865 zu Nirpallen Kreis Gumbinnen, in letzter Zeit in den Orten Brentauer-Mühle Landkreis Danzig, Sellin Kreis Neuhettin, König, Mewe Kreis Marienwerder, Marienburg, Preuß. Starzard und Danzig aufhaltlos, hat die genannten Orte verlassen und ist nicht zu ermitteln, so daß seine Beordnung zur Einstellung in das Heer nicht erfolgen konnte.

Alle Militär- und Civilbehörden werden dienst- ergebenst ersucht, auf den Hennig zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle anzuhalten, an die nächste Militärbehörde abzuliefern und schleunigst hierher Mittheilung zu machen.

Schivelbein, den 9. November 1887.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.

4729 Die nachbenannten Wehrpflichtigen:

1. Adolf August Johann Tandeck geboren am 17. April 1864 in Wahleendorf, zuletzt aufhaltlos in Wyckegin,
2. Johann Carl Both, geboren am 24. August 1864 zu Zoppot, zuletzt daselbst aufhaltlos,
3. Joseph Johann Riek, geboren am 8. September 1865 zu Gr. Raz, zuletzt daselbst aufhaltlos,
4. Anton Michael Plomin, geboren am 30. September 1865 zu Gnewu, zuletzt in Bresin aufhaltlos,
5. Emil Robert Bische, geboren am 11. März 1865 zu Zoppot, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
6. Anton Ziwidi, geboren am 8. November 1865 zu Bizlin, zuletzt in Kielau aufhaltlos,
7. August Groth, geboren am 28. April 1865 zu Schönwalde, zuletzt in Neustadt aufhaltlos,
8. Franz Albert Wemtersh, geboren am 19. April 1866 zu Soppieschin, zuletzt in Usin aufhaltlos,
9. Johann Burte, geboren am 13. April 1866 zu Glashütte, zuletzt in Sbidau aufhaltlos,
10. Martin Friedrich Wittstock, geboren am 7. October 1866 zu Zoppot, zuletzt daselbst aufhaltlos,

11. Johann Theophil Wegner, geboren am 2. November 1866 zu Ustorfau, zuletzt in Ketau aufhaltfam,
12. Anton Franz Lessner, geboren am 31. Mai 1866 zu Pretoschin, zuletzt in Schmollin aufhaltfam,
13. Josef Schoenbeck, geboren am 12. Januar 1866 zu Manitz, zuletzt in Waltensburg aufhaltfam,
14. Maximilian Gzosek, geboren am 27. September 1866 zu Koelln, zuletzt daselbst aufhaltfam,
15. Otto Ferdinand Eduard Paglusch, geboren am 24. März 1866 zu Neustadt, zuletzt daselbst aufhaltfam,
16. Josef Bernhard Würdig, geboren am 26. Dezember 1866 zu Neustadt, zuletzt daselbst aufhaltfam,
17. Anastasius Anton Reich, geboren am 25. Juli 1866 zu Neustadt, zuletzt daselbst aufhaltfam,
18. Johann Bernhard Kupk, geboren am 23. Juni 1866 zu Neustadt, zuletzt daselbst aufhaltfam,
19. Josef Michael Droy, geboren am 25. September 1866 zu Strebilin, zuletzt in Seelau aufhaltfam,
20. Johann Koss, geboren am 16. April 1866 zu Klein-Dennemörse, zuletzt in Kamslau aufhaltfam,
21. August Trendel, geboren am 16. November 1866 zu Grünberg, zuletzt in Wellwia aufhaltfam,
22. Theofil Grzentkowi, geboren am 15. September 1866 zu Linre, zuletzt daselbst aufhaltfam,
23. Franz Adalbert Palusch, geboren am 17. November 1866 zu Lebno, zuletzt daselbst aufhaltfam,
24. Otto Johann Wille, geboren am 1. März 1866 zu Zembrau, zuletzt in Bendargau aufhaltfam,
25. Josef Nybandt, geboren am 1. März 1866 zu Koelln, zuletzt daselbst aufhaltfam,
26. August Dron, geboren am 1. Januar 1866 zu Steinkrug, zuletzt daselbst aufhaltfam,
27. Johann Renachowski, geboren am 27. Juni 1866 zu Schönwalde, zuletzt daselbst aufhaltfam,
28. Franz Miotke, geboren am 4. Juli 1866 zu Schönwalde, zuletzt daselbst aufhaltfam,
29. August Carl Rosenkranz, geboren am 5. October 1866 zu Gossentin, zuletzt daselbst aufhaltfam,
30. Heinrich Albert Rampe, geboren am 8. November 1866 zu Gohra, zuletzt in Kollau aufhaltfam,
31. Wilhelm Eduard Red, geboren am 19. October 1866 zu Gohra, zuletzt daselbst aufhaltfam,
32. Hermann-Friedrich August Strod, geboren am 18. Sept 1866 zu Gohra, zuletzt in Warzschau aufhaltfam,
33. Albert Reich, geboren am 6. Dezember 1866 zu Gossentin, zuletzt daselbst aufhaltfam,
34. Franz Schenk, geboren am 4. März 1866 zu Gr. Rag, zuletzt daselbst aufhaltfam,
35. Michael Willowski, geboren am 19. September 1866 zu Gr. Rag, zuletzt daselbst aufhaltfam,
36. Conrad Potrylus, geboren am 19. Februar 1866 zu Bojahn, zuletzt daselbst aufhaltfam,
37. August Krampe, geboren am 28. November 1866 zu Kölln, letzter Aufenthalt unbekannt,
38. Paul Bernhard Hewelt, geboren am 15. Januar 1866 zu Neustadt, zuletzt daselbst aufhaltfam,
39. Johann Miotke, geboren am 12. August 1866 zu Steinkrug, zuletzt in Sullmin, Kreis Danzig aufhaltfam,
40. Josef Bischole, geboren am 25. August 1866 zu Grabowitz, zuletzt in Ketau aufhaltfam,
41. Albert Peter Branschle, geboren am 18. Januar 1866 in Nicken, zuletzt daselbst aufhaltfam,
42. Josef Jablowek, geboren am 10. April 1866 zu Grünberg, zuletzt in Waldeck aufhaltfam,
43. August Klebba, geboren am 12. März 1866 zu Gr. Rag, zuletzt daselbst aufhaltfam,
44. Johann Rohate, geboren am 6. März 1866 zu Gr. Rag, zuletzt daselbst aufhaltfam,
45. Emil Minga, geboren am 1. August 1866 zu Hochredlau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
46. Josef Bradtke, geboren am 23. November 1863 zu Gdingen, zuletzt daselbst aufhaltfam,
47. Josef Pawzoda, geboren am 19. Juni 1863 zu Mieschlinken, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
48. Max Bernstein, geboren am 5. Juni 1864 zu Puzig, zuletzt daselbst aufhaltfam,
49. Martin Josef Warras, geboren am 11. November 1864 zu Puzig, zuletzt daselbst aufhaltfam,
50. Julius Valentin Mutke, geboren am 10. Februar 1864 zu Voehsch, zuletzt in Dzhöst aufhaltfam,
51. Anton Tokarski, geboren am 25. November 1865 zu Brued, zuletzt in Pogorsch aufhaltfam,
52. Anton Jacob Wigott, geboren am 12. October 1865 zu Kurlau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
53. Bernhard Valentin Schomburg, geboren am 18. Februar 1865 zu Puzig, zuletzt daselbst aufhaltfam,
54. Vinus Christoffer, geboren am 23. October 1866 zu Mieschau, zuletzt in Gelbau aufhaltfam,
55. Franz Michael Siebert, geboren am 18. September 1866 zu Mieschau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
56. Michael Borzki, geboren am 6. Dezember 1866 zu Dzhöst, zuletzt daselbst aufhaltfam,
57. Johann Valentin Samel, geboren am 11. Februar 1866 zu Gr. Schlatau, zuletzt in Bruckbau aufhaltfam,
58. Josef Busch, geboren am 24. November 1866 zu Klanin, zuletzt in Polzin aufhaltfam,
59. Emil Rudolph Srisiewski, geboren am 25. Februar 1866 zu Lessnau, zuletzt in Slawoschin aufhaltfam,
60. Johann von Janowski, geboren am 25. Mai 1866 zu Mieschau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
61. Josef Anton Roth, geboren am 17. Mai 1866 zu Kuffeld, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
62. Franz Adam Jeta, geboren am 8. October 1866 zu Sirelin, zuletzt in Polzin aufhaltfam,
63. Albert Michael Mudlaff, geboren am 5. Januar 1866 zu Sirelin, zuletzt in Bbbsch aufhaltfam,

64. Joseph Franz Wytstafte, geboren am 15. October 1866 zu Sellistrau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
65. Joseph Kullina, geboren am 9 Februar 1866 zu Sellistrau, zuletzt in Selbau aufhaltfam,
66. Josef Constanthin Bloch, geboren am 12. April 1866 zu Sellistrau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
67. Jacob Matthias Dampo, geboren am 10. März 1866 zu Schwarza, zuletzt daselbst aufhaltfam,
68. Anton Vincent Slowiente, geboren am 3. Mai 1866 zu Schwarza, zuletzt daselbst aufhaltfam,
69. Josef Bernhard Rinz, geboren am 30. März 1866 zu Al. Schlotau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
70. August Anton Fetta, geboren am 13. October 1866 zu Ostanin, zuletzt in Prudau aufhaltfam,
71. Josef Jakob Meike, geboren am 11. November 1866 zu Delcinin, zuletzt daselbst aufhaltfam,
72. Franz Hoest, geboren am 23. October 1866 zu Wiruschin, zuletzt daselbst aufhaltfam,
73. Johann Josef Dompke, geboren am 30. November 1866 zu Rauschendorf, zuletzt daselbst aufhaltfam,
74. Otto Leopold Baumgart, geboren am 16. November 1866 zu Schwegin, zuletzt in Lessnau aufhaltfam,
75. Leo Hoabe, geboren am 24. Januar 1866 zu Slawoschin, zuletzt in Neustadt aufhaltfam,
76. Emil Franz Hebel, geboren am 3. October 1866 zu Czechogin, zuletzt daselbst aufhaltfam,
77. Johann Josef Ewaldt, geboren am 28. Januar 1866 zu Gr. Stasin, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
78. Johann Julius Dettloff, geboren am 27. Dezember 1866 zu Parschkau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
79. Carl Heinrich Küster, geboren am 8. Januar 1866 zu Tillau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
80. Clemens Nikolaus Schefke, geboren am 16. Dezember 1866 zu Gr. Lommatau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
81. August Czapp, geboren am 15. Januar 1866 zu Czechogin, zuletzt daselbst aufhaltfam,
82. Franz Julius Alonemski, geboren am 6. Januar 1866 zu Puzig, zuletzt in Ostanin aufhaltfam,
83. Franz Xaver Prena, geboren am 5. November 1866 zu Darzlob, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
84. August Julius Tsch, geboren am 12. Juli 1866 zu Karlskau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
85. August Xaver Bialk, geboren am 16. November 1866 zu Karlskau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
86. Johann Hallmann, geboren am 12. Januar 1866 zu Darzlob, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
87. Johann Wlach, geboren am 8. Januar 1866 zu Buchenrode, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
88. Friedrich Georg Mielke, geboren am 14. October 1866 zu Karwenbich, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
89. Julius Budnick, geboren am 18. October 1866 zu Kellau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
90. Franz Andreas Rarschnia, geboren am 29. November 1866 zu Kellau, zuletzt in Polchau aufhaltfam,
91. Johann Josef Dople, geboren am 28. Januar 1866 zu Khera, zuletzt daselbst aufhaltfam,
92. Anton Bradtke, geboren am 25. Juni 1866 zu Orzhöst, zuletzt daselbst aufhaltfam,
93. Johann Zelewski, geboren am 28. Juni 1866 zu Kossakau, zuletzt in Amalienfelde aufhaltfam,
94. Franz August Adass, geboren am 4. Januar 1866 zu Mechlinden, zuletzt daselbst aufhaltfam,
95. Franz Stieber, geboren am 22. October 1866 zu Oblusch, zuletzt in Pogorsch aufhaltfam,
96. Andreas Lemine, geboren am 8. April 1866 zu Orzhöst, zuletzt daselbst aufhaltfam,
97. August Dorisch, geboren am 6. October 1866 zu Orzhöst, zuletzt daselbst aufhaltfam,
98. Josef Bohnte, geboren am 18. Dezember 1866 zu Pogorsch, zuletzt daselbst aufhaltfam,
99. Franz Birsche, geboren am 16. September 1866 zu Pogorsch, zuletzt daselbst aufhaltfam,
100. Anton Martin Gläzke, geboren am 10. November 1866 zu Rahmel, zuletzt in Casimir aufhaltfam,
101. Paul Anton Orzesche, geboren am 26. Dezember 1866 zu Rahmel, zuletzt daselbst aufhaltfam,
102. Hermann Franz Hoge, geboren am 11. October 1866 zu Sagorsch, zuletzt in Rahmel aufhaltfam,
103. Julius Franz Laschewski, geboren am 8. Dezember 1866 zu Sagorsch, zuletzt daselbst aufhaltfam,
104. August Josef Kotel, geboren am 21. März 1866 zu Sagorsch, zuletzt in Rahmel aufhaltfam,
105. Michael Dzieroczinski, geboren am 7. October 1866 zu Mechau, zuletzt in Lessnau aufhaltfam,
106. August Pokrieste, geboren am 13. April 1866 zu Ciffau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
107. Josef Markwo, geboren am 16. Februar 1866 zu Eichenberg, zuletzt daselbst aufhaltfam,
108. Otto Hermann August Perlich, geboren am 26. Dezember 1866 zu Gdingen, zuletzt daselbst aufhaltfam,
109. August Jacob Pomme anz, geboren am 22. Dezember 1866 zu Kellau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
110. Anton Paul Kass, geboren am 10. Juli 1866 zu Rahmel, zuletzt in Neufahrwasser aufhaltfam,
111. Johann Jacob Kuzel, geboren am 27. Januar 1866 zu Leebisch, zuletzt in Sellistrau aufhaltfam,
112. August Franz Madlaff, geboren am 1. September 1866 zu Ramowitz, zuletzt in Al. Stasin aufhaltfam,
113. Paul Cypnowski, geboren am 30. November 1866 zu Gdingen, zuletzt daselbst aufhaltfam,
114. Josef Franz Krause, geboren am 27. August 1866 zu Puzig, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
115. Emil Adolf Hohendorf, geboren am 8. Juli 1866 zu Puzig, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
116. Anton Oss, geboren am 13. November 1866 zu Puzig, letzter Aufenthaltsort unbekannt,

117. Josef Anton Radtke, geboren am 1. Januar 1866 zu Puzig, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
 118. Valentin Selin, geboren am 12. Februar 1866 zu Puziger Heisterneß, zuletzt daselbst anhaltfam,
 119. Josef Peter Glembin, geboren am 15. Februar 1866 zu Grossendorf, zuletzt in Schwarzau aufhaltfam,
 120. Johann Joseph Dambek, geboren am 7. September 1866 zu Grossendorf, zuletzt daselbst aufhaltfam,
 121. Johann Bernhard Volda, geboren am 3. November 1866 zu Schmellitz, zuletzt in Klein Schlatau aufhaltfam,
 122. Johann Franz Rinz, geboren am 5 April 1866 zu Seibau, zuletzt in Loesch aufhaltfam,
 123. Johann August Neumana, geboren am 13. Oktober 1866 zu Seibau, zuletzt daselbst aufhaltfam,
 124. Josef Volda, geboren am 22. März 1866 zu Bresin, zuletzt daselbst aufhaltfam,
 125. Jacob Michael Elwart, geboren am 3. März 1866 zu Bresin, zuletzt in Oslanin aufhaltfam,
 126. August Daniec, geboren am 8. September 1866 zu Lewinno, zuletzt in Boblok aufhaltfam,
 127. Xaver Franz Klafke, geboren am 2. April 1866 zu Lessnau, zuletzt daselbst aufhaltfam,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer I des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 20. September 1887 wegen Verletzung der Wehrpflicht, ein jeder zu einer Geldstrafe von 160 Mark — Einhundert und sechszig Mark — im Unvermögensfalle zu 32 Tagen — zweiunddreißig Tagen — Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie die Bezahlung der erkannten Geldstrafe nicht nachweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen. (III b M I 217/87.)
 Danzig, den 2. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4730 Gegen das Dienstmädchen Helene Komalkowski von Marienwerder, 14 Jahre alt, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amts-Gerichtsgefängniß zu Marienwerder abzuliefern. G. 308/87.

Marienwerder, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4731 Gegen den Musikergehilfen August Brodowski, zuletzt wohnhaft in Gerdauen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Osterode in Ostpr. abzuliefern. Altenzeichen I. D. 304/87.

Osterode, den 1. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4732 Gegen den Schuhmachersellen Emil Queßel aus Königsberg, am 19. Januar 1852 zu Königsberg

geboren, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern. Altenzeichen J. II. 771/87.

Beschreibung: Alter 37 Jahre, Statur schlank, Größe 1,71 m. Haare röthlich, Stirn hoch, Augenbrauen röthlich, Zähne gut, Gesicht länglich, rother Schnurrbart, Augen braun, Kinn oval, Gesichtsfarbe gelblich, Sprache deutsch. Kleidung graublauer Jaquet und Hose. Besondere Kennzeichen: Sommersprossen.

Königsberg, den 9. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4733 Gegen den Zimmermann Johann Voebau, zuletzt in Lehauerweide aufhaltfam, geboren am 24. März 1858 zu Jantendorf, Kreis Marienburg, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 27. September 1887 erkannte Gefängnißstrafe von 3 Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. (M. I. 194/87.)
 Danzig, den 10. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4734 Gegen den Maurerlehrling und Faktor Franz Wielzer aus Königsberg, am 22. December 1869 zu Allenburg geboren, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls, Urkundenfälschung und Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern. Altenzeichen J. II. 739/87.

Beschreibung: Alter 18 Jahre, Statur schlank, Größe mittelgroß, Kleidung: trägt grauen Landanzug und graue Sommerhülse. Der p Wielzer ist zur Zeit domizillos.

Königsberg, den 8. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4735 Gegen den Restaurateur Gustav Pastewski, zuletzt beim Circus Blumenfeldt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Tilsit vom 27. September 1887 erkannte Geldstrafe von 30 Mark eventl. 6 Tagen Gefängniß vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften in das nächste Justizgefängniß abzuliefern und zu II. D. 265/87. hierher Mittheilung zu machen.

Tilsit, den 4. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4736 Gegen den Arbeiter Carl Klebowski aus Zamielnik, geboren im Jahre 1842 in Neumark, ledig, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. I D. 164/87.

Vöbau, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4737 Durch rechtskräftiges Urtheil des hiesigen Schöffengerichts vom 22. August 1887 sind:

1. der Stellmacher Johann Josef Pokrieffe, geboren am 1. November 1857 zu Lusin, zuletzt in Mellwin aufhaltend,
2. der Lehrer Joseph Carl Piotrowski, geboren am 9. Februar 1861 zu Berent, zuletzt in Damerkau aufhaltend,
3. der Seemann Andreas Boramann, geboren am 10. November 1853 zu Kossolau, zuletzt in Pogorz aufhaltend,
4. der Knecht Franz Labandt, geboren am 15. Dezember 1856 zu Kossolau, zuletzt daselbst aufhaltend,
5. der Seemann Johann Leszczyński, geboren am 4. August 1859 zu Brück, zuletzt in Pogorz aufhaltend,
6. der Seemann Franz Johann Bolba, geboren am 27. Mai 1860 zu Chlapau, zuletzt in Orhoeft aufhaltend,
7. der Knecht Josef August Wendt, geboren am 27. August 1860 zu Lewinno, zuletzt in Koellen aufhaltend,
8. der Pächtersohn Ferdinand Rudolph Samuel, geboren am 19. April 1863 zu Pentkowitz, zuletzt daselbst aufhaltend,

wegen unerlaubter Auswanderung als beurlaubte Reservisten und Wehrleute bezw. Ersatzreservisten erster Klasse und zwar ein Jeder von ihnen zu einer Geldstrafe von 150 Mark, welcher im Unvermögensfalle 6 Wochen Haft zu substituiren, verurtheilt. Dieses Urtheil kann indeß nicht vollzogen werden, weil der Aufenthalt der Betreffenden unbekannt ist.

Es wird daher ersucht, auf die Condemnaten zu vigiliren und im Betretungsfall die Geldstrafe einzuziehen, im Unvermögensfalle aber dieselben behufs Strafvollstreckung in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und hiervon zu diesen Akten E. 76/87 Nachricht gelangen zu lassen.

Neustadt Westpr., den 1. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4738 Die nachbenannten Wehrpflichtigen:

1. Josef Went, geboren am 17. Februar 1866 zu Kuzanento, zu Boromo,
2. Ferdinand August Friedrich Mielke, geboren am 4. November 1866 zu Oberhütte,
3. Emil Rudolf Kapahnte, geboren am 3. Juni 1866 zu Schönbeck,
4. Julius Wilhelm Schädlyke, geboren am 24. April 1866 zu Schönbeck,
5. Eduard Ferdinand Gotthilf Eppinger, geboren am 20. März 1866 zu Schönberg, zuletzt in Sllano aufhaltend gewesen,
6. Albert Josef Bloch, geboren am 5. August 1866 zu Rothstrümpfen,
7. Josef Reinhard Radtke, geboren am 3. Januar 1866 zu Oberjommerskau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,

8. Josef Kreft, geboren am 24. November 1866 zu Tockar,
9. Albert Kruga, geboren am 24. Februar 1866 zu Tockar, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
10. Josef Warczynski, geboren am 22. September 1866 zu Tockar, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
11. Willi Arthur Robert Krause, geboren den 27. Januar 1866 zu Wilhelmshuld, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
12. August Bielinski, geboren am 1. Oktober 1866 zu Zuckau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
13. Jacob Koszalka, geboren am 10. Februar 1866, zu Zuckau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
14. Hermann Rudolf Wilhelm Dobrott, geboren am 6. Juni 1865 zu Brodnitz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
15. Stephan Konkol, geboren am 22. November 1865 zu Brodnitz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
16. Johann Warczynski, geboren am 21. März 1865 zu Gr. und Kl. Czapielken, zuletzt in Tockar aufhaltend,
17. Albert Friedrich Oscar Richard Schumme, geboren am 28. September 1865 zu Jamen,
18. Franz Johann Stroj, geboren am 17. Januar 1865 zu Jamen, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
19. Johann Kaver Kruga, geboren am 9. April 1865 zu Klukowahutta, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
20. Basilius Anton Schlagowski, geboren am 25. Mai 1865 zu Klukowahutta, zuletzt in Podjas aufhaltend,
21. August Martin Konopacki, geboren am 2. September 1865 zu Niedereß, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
22. Friedrich Wilhelm Reinte, geboren am 12. Oktober 1865 zu Niedereß, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
23. Paul Varanowski, geboren am 6. August 1865 zu Nowahutta, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
24. Jacob Pionk, geboren am 28. April 1865 zu Pomieczyn, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
25. Michael Worzalla, geboren am 13. August 1865 zu Scunewitz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
26. Emil Otto Leopold Serian, geboren am 14. März 1865 zu Semlin, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
27. Theofil Bront, geboren am 15. November 1865 zu Sullenczyn, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
28. Carl Friedrich Koschnid, geboren am 24. November 1865 zu Sullenczyn, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
29. Antonius Hinz, geboren am 8. April 1865 zu Syforczyn, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
30. Peter Paul Jankowski, geboren am 25. Juni 1865 zu Zurromin, zuletzt in Ruszdorf aufhaltend,
31. Hermann Gustav Pallas, geboren am 29. November 1865 zu Pallubitz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,

32. Benno Riese, geboren am 24. März 1865 zu Sierakowiz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
33. Carl Ludwig Schöm, geboren am 21. Januar 1865 zu Starthütte, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
34. Franz Martin Gebrock, geboren am 23. November 1864 zu Barnewitz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
35. Otto Ernst Julius Wnuck, geboren am 30. Oktober 1864 zu Chosnitz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
36. Albert Friedrich Wilhelm Fetsche, geboren am 5. Juli 1864 zu Parchau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
37. Matthias Plotka, geboren am 25. Februar 1864 zu Stanislawo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
38. Franz Clemens Ruomski, geboren am 22. November 1863 zu Gowidlino, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
39. Conrad Adam Riebert, geboren am 26. November 1862 zu Ziegelei Babenthal, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
40. Adolf Theodor Wilhelm Grieser, geboren am 22. Februar 1862 zu Brocin, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
41. Hermann Georg Sezenstod, geboren am 14. September 1862 zu Barnewitz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
42. Carl Friedrich Wilhelm Fitau, geboren am 16. Mai 1862 zu Burchardtswo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
43. Johann Andreas Mißl, geboren am 19. November 1862 zu Chmielno, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
44. Ignatz Ulenberg, geboren am 2. Februar 1862 zu Chmielno, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
45. Josef Nybau, geboren am 20. Februar 1862 zu Grau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
46. Mathias Vorbiedt, geboren am 19. Februar 1862 zu Suchi, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
47. Johann Formella, geboren am 25. Oktober 1862 zu Garz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
48. August Witt, geboren am 9. Januar 1862 zu Gollubien, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
49. Jacob Franz Edmann, geboren am 3. August 1862 zu Gowidlino, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
50. Josef Johann Dinz, geboren am 28. März 1862 zu Gowidlino, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
51. Josef Mathias Mlinski, geboren am 2. Februar 1862 zu Gowidlino, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
52. Josef Johann Etenke, geboren am 31. August 1862 zu Gowidlino, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
53. Hermann Carl Theodor Thürl, geboren am 15. März 1862 zu Gowidlino, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
54. Alphonso Hugo Rudolf Oskar von Schmude, geboren am 30. März 1862 zu Samen, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
55. Albert Friedrich Ludwig Koss, geboren am 4. November 1862 zu Lindenhof, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
56. Rudolf Johann Rathke, geboren am 24. Juni 1862 zu Ballubitz, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
57. Johann Paul Jereczek, geboren am 6. Januar 1862 zu Parchau, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
58. Johann Paul Stolz, geboren am 24. Juni 1862 zu Ditzig, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
59. August Cjiewski, geboren am 15. Juni 1862 zu Podjaß, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
60. Louis Gustav Grunau, geboren am 2. März 1862 zu Msniewo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
61. Thomas Clemens Domarus, geboren am 23. November 1861 zu Gostomie, zuletzt in Gollubien aufhaltend,
62. Josef Basilius Goitowski, geboren am 15. Juni 1861 zu Smolnick, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
63. Nicolaus Casimir Rompa, geboren am 16. November 1860 zu Golzar, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
64. Carl Wilhelm Friedrich Burow, geboren am 24. Mai 1865 zu Czenskowo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
65. Augustin Rujack, geboren am 3. Mai 1865 zu Gostomken, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
66. Franz Trawicki, geboren am 2. April 1865 zu Gostomken, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
67. Bartholomäus Josef Poblodt, geboren am 24. August 1865 zu Schülzen, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
68. Johann Jacob Kropidowski, geboren am 11. Februar 1865 zu Storzewo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
69. Sidor Josef Patelczok, geboren am 5. Mai 1864 zu Boncz, zuletzt in Gostomie aufhaltend,
70. Stephan v. Gogolinski, geboren am 5. Juni 1864 zu Gostomken, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
71. Martin Golunski, geboren am 6. November 1864 zu Gostomken, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
72. Johann Litterski, geboren am 27. April 1764 zu Gostomken, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
73. Gustav Adolf Hermann Fenske, geboren am 21. März 1864 zu Klobichin, zuletzt in Lubahn aufhaltend,
74. Valentin Beck, geboren am 15. Februar 1864 zu Klusowahutta, zuletzt in Berent aufhaltend,
75. August Johann Jereczek, geboren am 2. Januar 1864 zu Schülzen, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
76. Josef Oter, geboren am 9. Februar 1864 zu Storzewo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
77. Martin Simon Sobisch, geboren am 23. Oktober 1863 zu Rakel, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
78. Johann Vincent Kijafowski, geboren am 21. Juni 1863 zu Schülzen, letzter Aufenthaltsort unbekannt,

79. Josef Cron, geboren am 10. October 1863 zu Storzewo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
80. Bepinski, geboren am 19. Dezember 1863 zu Storzewo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
81. Johann Eduard Weller, geboren am 29. November 1863 zu Storzewo, letzter Aufenthaltsort Neu-Podlesz,
82. Peter Paul Schubert, geboren am 23. Februar 1863 zu Storzewo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
83. Josef Ignaz Wicanowski, geboren am 1. Februar 1863 zu Storzewo, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
84. Paul Gollunski, geboren am 22. Januar 1862 zu Gostomken, letzter Aufenthaltsort unbekannt,
85. Martin Zimmermann, geboren am 18. October 1861 zu Storzewo, letzter Aufenthaltsort Klein Klintsch,
86. Anton Hest, geboren am 19. September 1865 zu Klossau, zuletzt in Wischegin aufhaltend,
87. Valentin Biß geboren am 15. Dezember 1865 zu Klein Tuchom, zuletzt in Quaschin im Kreise Neustadt aufhaltend gewesen,
88. Johann Franz Aren't, geboren am 2. November 1865 zu Starrahutta, zuletzt in Streblielin im Kreise Neustadt aufhaltend gewesen,
89. Walter Adolf Wilhelm Schubert, geboren am 18. August 1864 zu Carthaus, zuletzt in Neustadt Westpr. aufhaltend gewesen,
90. Albert Friedrich Wilhelm Klatt, geboren am 9. November 1864 zu Heinsfeld, zuletzt in Klein Rak im Kreise Neustadt aufhaltend,
91. Johann Anton Gaja, geboren am 16. Januar 1862 zu Sierakowiz, zuletzt in Poblöz im Kreise Neustadt aufhaltend gewesen,
92. Franz Serkowski, geboren am 15. September 1861 zu Barwick, zuletzt in Sargorsch im Kreise Neustadt Westpr. aufhaltend gewesen,
93. Josef Silorra, geboren am 3. Juli 1861 zu Wilhelmshald, zuletzt in Glordou im Kreise Neustadt Westpr. aufhaltend gewesen,
94. August Leo Bijack, geboren am 28. Juni 1861 zu Zudau, zuletzt in Puzig im Kreise Neustadt aufhaltend gewesen,
95. Franz Wenta, geboren am 2. Juli 1861 zu Klossowen im Kreise Carthaus, zuletzt in Kolleglau im Kreise Neustadt Westpr. aufhaltend gewesen,
96. Josef Johann Arndt, geboren am 23. Januar 1861 zu Starrahutta im Kreise Carthaus, zuletzt in Streblielin im Kreise Neustadt Westpr. aufhaltend gewesen,
97. Johann Bißhle, geboren am 24. Januar 1860 zu Klein Tuchom im Kreise Carthaus, zuletzt in Quaschin im Kreise Neustadt Westpr. aufhaltend gewesen,
98. Johann Zielinski, geboren am 7. Januar 1864 zu Zudau im Kreise Carthaus, zuletzt in Ram-bau aufhaltend gewesen,
99. Franz Karminski, geboren am 14. Februar 1861 zu Mehau im Kreise Carthaus, zuletzt in Müggau aufhaltend gewesen,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 20. September 1887 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von je Einhundert und sechszig Mark, im Unvermögensfalle zu je zwei und dreißig Tagen Gefängniß verurtheilt.

Alle Sicherheits- und Polizeibehörden werden daher ersucht, auf die genannten Personen zu vigiliren, sie im Betretungsfalle, falls dieselben die Zahlung der principaliter erkannten Geldstrafe nicht nachweisen vermögen, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß behufs Strafvollstreckung zuzuführen. (III a. M. 1. 215/87).

Danzig, den 1. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4739 Gegen den Pferdebahn Conducteur Adolf Siedberg von hier, zuletzt Sperlingsgasse 8 wohnhaft, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Danzig, vom 6. September 1887 erkannte Geldstrafe von 3 Mark eventuell 1 Tag Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben falls er die principaliter erkannte Geldstrafe nicht erlegen kann, behufs Verbüßung der eintägigen Haftstrafe zu verhaften, und in das nächste Gerichtsgefängniß einzuliefern, sowie zu den Acten IX. E. 1403/87 Mittheilung zu machen.

Danzig, den 3. November 1887.

Königliches Amtsgericht 13.

4740 Gegen den Arbeiter Adam Seroczynski, geboren den 5. October 1844 in Herzogswalde, evang., ledig, Soldat gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß abzuliefern. I D. 248/87.

Loebau, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4741 Gegen die Angeklagten:

I. Reservisten beziehungsweise Wehrmänner:

1. Pionier Ernst Eduard Paul Assmann, geboren am 23. September 1855 in Zoppo,
2. Gefreiter Carl Friedrich Wilhelm Siesaff, geboren am 18. Mai 1855 zu Quadenburg, Kreis Stolp,
3. Füsilier Johann Weinert, geboren den 12. August 1848 zu Josefthal in Polen,
4. Grenadier Johann Carl Wojahn, geboren am 31. Mai 1852 zu Zlamies, Kreis Bromberg,
5. Musketier Simon Julius Reiß, geboren am 28. October 1848 zu Bütz, Kreis Neustadt Ober-Schl. sien,
6. Musketier Ernst Carl Otto Jäsche, geboren am 13. November 1855 zu Robissau, Kreis Carthaus,

7. Gefreiter Heinrich Johann Schulz, geboren am 22. Februar 1860 zu Mierau, Kreis Marienburg,
8. Grenadier Johann Jakob Koslowski, geboren am 27. März 1854 zu Gütlland, Kreis Danzig,
9. Musketier Jakob Schimanek, geboren am 22. September 1852 zu Kriestohl, Kreis Danzig,
10. Gefreiter Johann Schulz, geboren am 9. April 1852 zu Gütlland, Kreis Danzig,
11. Gefreiter Carl Karisch, geboren am 21. Juli 1853 zu Seneslau, Kreis Danzig,
12. Kanonier Johann Friedrich Dufowski, geboren am 2. Februar 1859 zu Gütlland, Kreis Danzig,
13. Kanonier Johann Jakob Mühl, geboren am 23. September 1859 zu Gr. Zünder, Kreis Danzig,
14. Pionier Julius Karpinski, geboren am 3. Novbr. 1853 in Trusczin, Kreis Löbau,
15. Husar Johann Julius Theodor Aderschwali, geboren am 2. Februar 1849 zu Fürstenweider, Kreis Marienburg,
16. Seesoldat Andreas Potocki, geboren am 28. Oktober 1854 zu Frauenburg, Kreis Braunsberg,
17. Matrose Herrmann Eduard Örgens, geboren am 6. September 1857 zu Neufahr, Kreis Danzig,
18. Matrose Paul August Fröse, geboren am 17. Dezember 1859 zu Weichselmünde, Kreis Danzig,
19. Füsilier Johann Küllner, geboren am 16. Juni 1857 zu Koberichin, Kreis Pr. Stargard,
20. Musketier Albert Schielke, geboren am 13. März 1848 zu Ohra, Kreis Danzig,
21. Musketier August Heinrich Ferdinand Klein, geboren am 5. Januar 1847 zu Praust, Kreis Danzig,
22. Musketier Friedrich Carl Wenzorra, geboren am 10. Februar 1854 zu Urtschau, Kreis Danzig,
23. Musketier August Julius Jaruschewski, geboren am 15. November 1854 zu Lappn, Kreis Carthaus,
24. Musketier Franz Theodor Malecki, geboren am 7. Februar 1860 zu Außenteich, Kreis Marienwerder,
25. Füsilier August Lorenz Mühlbrodt, geboren am 8. August 1853 zu Korierezin, Kreis Carthaus,
26. Unteroffizier August Ferdinand Kresin, geboren am 25. September 1853 zu Gr. Sudezin, Kreis Danzig,
27. Füsilier Anton Höhn, geboren am 30. September 1854 zu Rosenbrg, Kreis Danzig,
28. Gefreiter Julius Wilhelm Rittler, geboren am 11. Juni 1850 in Zduny, Kreis Pr. Stargard,
29. Grenadier Johann Leopold Papiński, geboren am 6. Oktober 1860 zu Rosenberg, Kreis Danzig,
30. Gefreiter Josef Jacob Ferdinand Budzinski, geboren am 28. Juli 1855 zu Warschau, Kreis Danzig,
31. Gefreiter Franz Julius Bettke, geboren am 2. August 1855 zu Bantau, Kreis Danzig,
32. Matrose Julius Johann Sawinski, geboren am 13. Juni 1855 zu Schwintich, Kreis Danzig;

II. Ersahreservisten erster Klasse:

33. Johann August Porszyna, geboren am 31. März 1858 in Gr. Zünder, Kreis Danzig,
34. Gottlieb Julius Enabrecht, geboren am 28. Mai 1859 zu Fischerballe, Kreis Danzig,
35. Jacob Greischer, geboren am 23. November 1858 in Gemlich, Kreis Danzig,
36. Franz Salina, geboren am 13. Februar 1860 zu Gütlland, Kreis Danzig,
37. Franz Josef Demski, geboren am 26. September 1858 zu Uhltau, Kreis Danzig,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Danzig vom 12. Juli 1887 erlassene Geldstrafe von je 100 Mk. event. 4 Wochen Haft gegen die Angeklagten ad 1 bis 32, ferner eine Geldstrafe von je 50 Mark, event. 14 Tage Haft gegen die Angeklagten ad 33 bis 37 vollstreckt werden.

Es wird ersucht die Angeklagten zu verhaften und falls sie nicht die principaliter erlassene Geldstrafe zahlen können, dieselben in das nächste Gerichtsgefängniß zur Verbüßung der Haftstrafe einzuliefern, auch 3 ten Akten IX. E. 708/87 Mit theilung zu machen.

Danzig, den 10. November 1887.
Königliches Amtsgericht 13.

Stechbriefe-Erneuerungen.

4742 Der unterm 5. Juli 1887 hinter den Schlossergesellen Gustav Karl Plaumann erlassene Stechbrief wird erneuert. Aktz. J. II. 450/87.

Königsberg, den 7. November 1887.
Königliche Staatsanwaltschaft.

4743 Der hinter den Arbeiter Emil Hoffmann wegen Fortriedstahls unterm 25. Februar 1886 erlassene Stechbrief wird erneuert. Aktz. XIV. A. 44/85.

Königsberg, den 3. November 1887.
Königliches Amtsgericht 14.

4744 Der hinter den Einwohnersohn Josef Kotel aus Abbau Wilozewo unterm 1. Mai d. J. erlassene und in Nr. 19 dieses Blattes unter 1831 aufgenommene Stechbrief wird hierdurch erneuert. (D. 332/86)

Carthaus, den 7. November 1887.
Königliches Amtsgericht.

4745 Der hinter den Knecht Wilhelm Grönke aus Aithausen, zuletzt in Urtschau wohnhaft, unterm 31. October 1886 erlassene Stechbrief wird hierdurch erneuert. V. C. 1/86.

Culm, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4746 Der hinter den früheren Fleischergesellen, jetzigen Arbeiter Carl Koppell unterm 14. September 1886 erlassene, in Nr. 39 pro 1886 des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Danzig aufgenommene Stechbrief wird hiermit erneuert.

Liegnhof, den 7. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4747 Der hinter den Militärpflichtigen Carl Meinfeld und Genossen unterm 3. Juni 1880 erlassene,

in Nr. 26 des öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Altanz. M. 2 8/79.

Elbing, den 7. November 1887.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4748 Der hinter die Wehrpflichtigen Johann Jacob Schwarz aus Koszelski und Genossen unter dem 15. October 1885 erlassene, in Nr. 44 des öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Altanz. M. I. 31/85.

Elbing, den 8. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4749 Der hinter den Kaufmann Carl Löwenstein von hier unter dem 6. October 1882 erlassene Steckbrief wird erneuert. (II. K 20/82)

Danzig, den 10. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4750 Der hinter den Arbeiter und Matrosen Johann Gante aus Tokemit unter dem 28. April 1885 erlassene Steckbrief wird erneuert. Altanz. J. 157/84

Elbing, den 3. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4751 Der hinter den Arbeiter Hermann Dommin aus Lissow unter dem 20. November 1882 erlassene Steckbrief wird erneuert. I. D. 11/84.

Puzig, den 7. November 1887.

Königliches Amtsgericht 1.

4752 Der hinter den Diensthjungen Johann Kuttenski aus Hoppenbruch unterm 18. Juni 1887 erlassene Steckbrief wird erneuert. IV. D. 12/87.

Marienburg, den 3. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4753 Der in dem öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Danzig vom 17. April 1886 Nr. 16 ad 1448 hinter den:

1. Johann Friedrich Bass,
2. Carl Hermann Dill,
3. Wilhelm Drage,
4. Friedrich Wilhelm Faltin,
5. Anton Jasikewell,
6. Josef Albrecht Randziorra,
7. Franz Mastorz,
8. Albert Christian Friedrich Magdzic,
9. Jacob Stauer,
10. Carl Gustav Wengorra,
11. Johanna Wzniewski,
12. Ferdinando Hermann Eidmann,
13. Heinrich Hermann Ernert,
14. Johann Gottfried Gehlhoar,
15. Wilhelm August Heinrich Krause I.,
16. Johann Julius Runge,
17. Anton Szamcukski,
18. Anton Szarnekt,
19. Friedrich Ephraim Hoge,
20. Edward Gottlieb Krüger,
21. Hermann Rudolf Daniel Neubauer,
22. Ferdinand August Schulz

erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. IX. E 3372/84.

Danzig, den 3. November 1887.

Königliches Amtsgericht 13.

4754 Der hinter den Schmiedegesellen Carl Goerte, zuletzt in Hintersee, unterm 28. September 1887 erlassene Steckbrief wird erneuert. D. 294/86.

Marienwerder, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4755 Der hinter den Stilmacher August Kortzowski unterm 27. October 1886 erlassene Steckbrief wird erneuert. J. 2989/86.

Elbing, den 9. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4756 Der unterm 25. October 1886 hinter den Bistfer Johann Ghirek aus Zwiczno, Kreis Pr. Starogard erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. (III. a. J. 1170/86.)

Danzig, den 11. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4757 Der am 19. August cr. hinter den Arbeiter Michael Heinrich Heyn von hier erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Danzig, den 11. November 1887.

Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgericht. Steckbriefs-erledigungen.

4758 Der hinter den Arbeiter Anton Heinrich Krüger aus Langfuhr unterm 20. October cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 4. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4759 Der hinter den Tuchegesellen August Yanae unter dem 24. October cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 7. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4760 Der hinter den Steinseger Albert Gdonic aus Benzkau unterm 2. November cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 8. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4761 Der hinter den Arbeiter Heinrich Koschinski von hier, am 9. Dezember 1867 (9. Januar 1868) in St. Albrecht geboren, unterm 25. October cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 4. November 1887.

Königliches Amtsgericht 12.

4762 Der hinter die unverheiratete Auguste Nebel, zuletzt in Marienwerder aufhalsam, unterm 2. Mai 1887 (Nr. 20 pro 1887 dieses Anzeigers Seite 302 Nr. 1916) erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4763 Der hinter den Arbeiter Gustav Mikalski von hier unterm 7. November cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 9. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4764 Der hinter den Arbeiter Carl August Tolksdorf aus Elbing unter dem 29. August 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 8. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4765 Der hinter den Arbeiter Michael Schopf aus Hoppenbruch unterm 17. Oktober 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 3. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4766 Der hinter den Töpfer Franz Wolsh aus Marienburg unterm 26. August 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4767 Der hinter den Einwohner Johann Tusinski aus Ossowo unterm 15. August 1887 (Nr. 35 pro 1887 dieses Anzeigers Seite 568 Nr. 3430) erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 8. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4768 Der hinter den Instmann Hermann Dromowelski, früher in Baldram wohnhaft, unterm 29. Juni 1887 (Nr. 28 pro 1887 dieses Anzeigers Seite 449 Nr. 2784) erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder den 8. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4769 Der unterm 2. Juli cr. hinter den Brennfecht Carl Schonowski aus Dwidz erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 10. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4770 Der unterm 12. Oktober 1887 in Nr. 43 des Amtsblatts hinter den Arbeiter Christian Zimmermann aus Marienau erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 4. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4771 Der hinter den Sattlermeister Albert Gronenberg aus Reichelre unterm 24. August 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4772 Der hinter den Kosmann Christoph Grabowski aus Willamowen unterm 16. Mai 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Allenstein, den 11. November 1887.

Der Erste Staatsanwalt.

4773 Der hinter den Knecht Gustav Kemle unterm 30. September cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 14. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4774 Der unterm 6. October 1886 hinter den Ahnemann Frau Baschka aus Berent erlassene Steckbrief ist durch den Tod desselben erledigt.

Danzig, den 12. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Zwangöversteigerungen.

4775 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Dsen Band III Blatt 66 a f den Namen des Besitzers Johann Sorge eingetragene, im Kreise Pr. Stargard belegene Grundstück am **3. Januar 1888**, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer 15 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,58 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 1,48,90 ha zur Grundsteuer, mit 18 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung 3 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersther übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Geboten oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 3. Januar 1888, mitags 12 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 15 verkündet werden.

Pr. Stargard, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3a.

4776 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Berent Band III Blatt 125 auf den Namen des Theofil v. Lukowicz eingetragene, in Berent belegene Grundstück am **12. Januar 1888**, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Terminszimmer 3 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 160,26 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 18,35,55 Hektar zur Grundsteuer, mit 465 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer 4 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersther übergehenden Ansprüche,

deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 14. Januar 1888, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 3 verkündet werden.

Berent, den 7. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4777 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Blyin Band 60 I. Blatt 32 auf den Namen des Eigenthümers Josef Grabinski und seiner Ehefrau Josephine geborne Orzenkowitz eingetragene, im Gemeinbezirk Blyin gelegene Grundstück am **5. Januar 1888**, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pommerische Straße No. 5 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 28 Mark 74 Pfennig Reinertrag und einer Fläche von 6 ha 25 ar 50 qm zur Grundsteuer, mit 24 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei an jedem Werktag von 11 bis 1 Uhr Vormittags eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersther übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 7. Januar 1888, Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Zoppot, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4778 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Lessnau Band 31 II Blatt 72 auf den Namen des Premierlieutenant o. d. Oskar Hebelke zu Danzig eingetragene, zu Lessnau Kreises Puzia bezogene Grundstück am **11. Januar 1888**, Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — wieder versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 4,05 Mark Reinertrag und einer Fläche von 3,25,30 ha zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, werktäglich zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersther übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 12. Januar 1888, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Puzig, den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4779 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Strippau Band II. Blatt 18 auf den Namen der Wittwe Wilhelmine Gillemeister geborene Schwertfeger eingetragene, zu Strippau bezogene Grundstück am **5. Januar 1888**, vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer No. 3 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 62,67 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 11,44,00 Hektar zur Grundsteuer, mit 75 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere

Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 4 einzusehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteren übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesjenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 7. Januar 1888, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle — Zimmer No. 3 verkündet werden. Berent, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

Gedult-Citationen und Aufgebote.

4780 Der Töpfer Wilhelm Holz, zuletzt hier Schüffeldamm 37, 32 Jahre alt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, zu Danzig in den Monaten Februar und März 1887 das Töpferhandwerk mit mehr als einem Gehilfen und einem Lehrling betrieben zu haben, ohne den Anfang dieses steuerpflichtigen stehenden Gewerbebetriebes der Kommunalbehörde des Orts angezeigt zu haben (Übertretung gegen § 13 des Gesetzes vom 30. Mai 1820, und § 17 des Gesetzes vom 3. Juni 1876), wird auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts hier selbst auf den **30. Dezember 1887**, Vormittags 9 Uhr vor das Königl. Schöffengericht hier Neugarten 27 Zimmer 1 und 2 parterre zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. IX C 165/87.

Danzig, den 8. Oktober 1887.

Weinle,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 13.

4781 1. Der Ersatzreservevst Anton Herrmann aus Borowo, Kreis Carthaus, geboren am 14. Oktober 1860 zu Kielau, Kreis Neustadt,

2. die Reservevsten:

a. Hermann Gellisch aus Ober-Kahlbarte, Kreis Carthaus, geboren am 25. Dezember 1857 zu Taberlad, Kreis Angerburg,

b. Theophil Ignaz v. Studzinski aus Syforzhaner Neuhütte, Kreis Carthaus, geboren den 8. Juni 1862 zu Syforzhaner Neuhütte,

werden beschuldigt:

ad 1. als Ersatzreservevst ausgewandert zu sein, ohne

von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, ad 2. als Reservevsten ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts hier selbst auf den **20. März 1888**, Vorm. 12 Uhr, vor das Königl. Schöffengericht im Carthaus, Zimmer Nr. 9 zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 473 der Str.-Pr.-Ord. von dem Königl. Bezirks-Kommando zu R. u. St. ausgestellten Erklärung vom 12. Oktober 1887 verurtheilt werden. Carthaus, den 25. Oktober 1887.

Thomas,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

4782 Die Eigenthümer und Zimmergesellenfrau Justine Schoenhoff geborne Meeller zu Schoeneberg a. W., verireren durch den Justizrath Balleske zu Tegenhof, klagt gegen ihren Ehemann, den Eigenthümer und Zimmergesellen Johann Schoenhoff, zuletzt zu Schoeneberg a. W., jetzt unbekanntem Aufenthalt, wegen bösslicher Verlassung mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Erklärung des Beklagten für den allein schuldigen Theil, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Elbing auf den **3. Februar 1888**, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem grachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 24. Oktober 1887.

Baaz,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

4783 Folgende Personen:

1. Adolf August Mielle, geboren am 12. August 1860 zu Schwegin, letzter Aufenthaltsort Jaegershof zu Biffa,
2. Alexander Budzisz, geboren am 22. Februar 1863 zu Ruffeld, letzter Aufenthaltsort daselbst,
3. Michael Franz Walkow, geboren am 4. Oktober 1862 zu Großencorf, letzter Aufenthaltsort daselbst.
4. Johann Michael Glembin, geboren am 22. September 1863 zu Großencorf, letzter Aufenthaltsort daselbst,
5. Joseph Anton Pieper, geboren am 19. Januar 1860 zu Sellinrau, letzter Aufenthaltsort Bessnau,
6. Johann Jacob Kuta, geboren am 8. August 1861 zu Puzig, letzter Aufenthaltsort Schmollie,
7. Franz Ceynowa, geboren am 17. Juli 1862 zu Parschkau, letzter Aufenthaltsort daselbst,
8. August Johann Klonowski, geb. am 23. Januar 1862 zu Gressdau, letzter Aufenthaltsort Puzig,
9. Jacob Philipp Hallmann, geboren am 1. Mai 1863 zu Gelsin, letzter Aufenthaltsort Großencorf

10. Alexander Johann Plekle, geboren am 15. Dezember 1863 zu Reddichau, letzter Aufenthaltsort daselbst, werden beschuldigt, zu Nr. 1 als beurlaubter Reservist, zu Nr. 2 bis 4 als Wehrmänner ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, zu Nr. 5 bis 10 als Ersatzreservisten erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der vorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Uebertretung gegen § 30 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts hiersebst auf den **22. Dezember 1887**, Vormittags 9 Uhr, vor das Königl. Schöffengericht zu Puzig zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirks-Kommando zu Neustadt Westpr. ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Puzig, den 26. Oktober 1887.

Sohn,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

4781 Folgende Sparkassenbücher des Danziger Sparkass. nactiens reius

1. Nr. 62761 über noch 240 Mark,
2. „ 99247 „ 80 Mark,
3. „ 56858 „ noch 150 Mark,

sind angeblich verloren gegangen und sollen auf den Antrag der Eigenthümer, nämlich:

ad 1 u. 2. der Auguste Lehgan, vertreten durch ihren Vormund, den Kreisbaumeister Carl Lehgan in Gutstadt,

ad 3. des Arbeiters Casimir Chrabkowski in Oliva, zum Zwecke der neuen Ausfertigung amortisirt werden.

Es werden daher die Inhaber der Bücher aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermin den **28. Mai 1888**, Vormittags 9 $\frac{1}{4}$ Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte ihre Rechte anzumelden und die Bücher vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Danzig, den 25. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 10.

4780 Der Wehrpflichtige August Rudolf Hochschulz, geboren am 11. August 1864 zu Czerminsk, zuletzt in Sturz aufhaltsam gewesen, wird beschuldigt, in den letzten 5 Jahren bis 1887 als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundegebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Derselbe wird auf den **7. März 1888**, Vormittags 9 Uhr vor die Strafammer bei dem Königl. Amtsgerichte zu Pr. Starzard zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Herrn Landrath zu Marienwerder über die der

Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. (III. b. M. 2 90/87.)

Danzig, den 10. November 1887.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4786 Nachdem gegen den Musketier Julius Heinrich Diekau II. der 12. Compagnie 3. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 14, geboren am 21. Februar 1853 zu Neustadt Westpr., der förmliche Desertionsprozeß eingeleitet worden, wird derselbe hierdurch aufgefordert spätestens in dem Dienstag, den **6. März 1888**, Vormittags 10 Uhr, in hiesiger Hauptwache anberaumten Termine sich wieder einzufinden, widrigenfalls er nach Schluß der Untersuchung in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und in eine Gelobuße von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Bromberg, den 8. November 1887.

Königliches Gericht der 4. Division.

4787 Auf den Antrag des Kaufmann Max Smorzynsky in Königsberg wird Anton Richard Smorzynsky, Sohn der Anton und der Elisabeth Charlotte geb. Ross-Smorczynskischen Eheleute aufgefordert, sich spätestens im Termin den **17. September 1888**, Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 12 zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt werden wird.

Elbing, den 4. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4788 Wegen den am 18. Juli 1867 zu Breslau gebornen Husaren Wilhelm Friedrich Robert Ras des 1. Leibhusaren-Regiments Nr. 1 ist wegen Fahnenflucht das Contumacial-Verfahren eingeleitet worden. Der p. Ras wird hierdurch aufgefordert, in dem auf den **6. April 1888**, Vormittags 11 Uhr, im Militär-Gerichtslokal — Schüffeldamm Nr. 39/40 — anberaumten Termine zu erscheinen, widrigenfalls er in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und in eine Geldstrafe von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliches Kommandantur-Gericht.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

4789 Der Kaufmann Julius Bernstein und dessen Ehefrau Minna g.b. Sommerfeld, letztere im Bestande ihrer Mutter, Rebecka geb. Dyk, früher in Neustadt in Westpr., jetzt in Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Neustadt Westpr., den 24. November 1882 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß sämtliches Vermögen, welches die Ehefrau in die Ehe eingebracht hat, oder während derselben, sei es durch Erbschaft, Vermächtnisse, Schenkungen, Glücksfälle, eigene Thätigkeit oder sonst auf irgend eine Art erwirbt, die Natur und Wirkung des ausdrücklich Vorbehaltenen haben soll, was hierdurch bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Neustadt Westpr. nach Danzig von Neuem bekannt gemacht wird.

Danzig, den 18. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4790 Der Klempner Siegmund Tuchler aus Danzig und das Fräulein Clara Wintermacher, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Vereinsboten Vincas Wundermacher ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 20. Oktober 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 20. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4791 Der Gutsbesitzer Alexander Schwarz aus Bielitz und dessen Ehegattin Ulrike Hedwig Julie Emite geborene Lehmann daher haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung d. d. Minden den 30. März 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Frau in die Ehe einzubringende Vermögen eben so wie Alles, was dieselbe durch Geschenke, Glücksfälle, Erbschaften und sonst während der Ehe erwerben werde, die Eigenschaft des gesetzlich Vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dies wird, nachdem die Gutsbesitzer Schwarz'schen Eheleute ihren Wohnsitz von Anfein in Dyrp. nach Bielitz Westpr. verlegt haben, auf deren Antrag vom 18. Oktober d. J. wiederholt bekannt gemacht.

Neumark Westpr., den 18. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht.

4792 Der Einwohner Anton Pastewski in Schiroslaw und dessen Ehefrau Rosalie geb. Blazejewska haben laut gerichtlicher Verhandlung de dato Schweg den 17. Oktober 1887 nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Schweg, den 17. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht.

4793 Der Fleischergefell Ernst Schalbach aus Danzig und die unverehelichte Fra Schmittle, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Altstüfers Karl Schmittle aus Gladau bei Berent, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 21. Oktober 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 21. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4794 Der Hilfsreiber Paul Ferdinand Nau aus Danzig und das Fräulein Antonie Hulda Klippenburg, ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 24. Oktober 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erb-

schaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 24. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4795 Der Kaufmann Wilhelm Niack und das Fräulein Louise Tesmer aus Garoschau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 26. Oktober 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß nicht allein das von der künftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende Vermögen, sondern auch alles, was dieselbe in stehender Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Geschenke oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Natur des durch Vertrag vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 26. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht.

4796 Der Eisenbahnschaffner August Schrödter und dessen Ehefrau Salma Pauline Schrödter geb. Wannow zu Dirschau haben nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 21. Oktober 1887 angeschlossen.

Dirschau, den 24. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht.

4797 Der Schmied Ferdinand Hesse zu Kupferhammer und die unverehelichte Elisabeth Fester hier selbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 13. d. M. angeschlossen.

Elbing, den 25. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht.

4798 Der Kaufmann Julius Reifer aus Danzig, und das Fräulein Vella Marose aus Berlin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Berlin den 14. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles Vermögen, was die Braut und zukünftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder während der Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder in irgend einer anderen Art erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 25. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4799 Der Christian Friedrich Hans Wille aus Danzig und die Jungfrau Johanna Ottilie Gedeck, im Beistande ihres Vaters, des Schuhmachers Carl Ludwig Gedeck ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 24. October 1887 mit der Bestimmung angeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie, das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 24. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4800 Der Töpfermeister Aloisius Ludwig Bach zu Pr. Stargard und das Fräulein Marie Anna Golembiewski daselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 22. October 1887 abgeschlossen.

Pr. Stargard, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4801 Der Dr. med. Ernst Kühn aus Neuteich und das Fräulein Anna Ziegner aus Neuteich, Letztere im Beistande ihres Vaters des Dr. med. Eduard Ziegner aus Neuteich haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 26. October 1887 dergestalt abgeschlossen, daß Alles was die Braut in die Ehe einbringt oder während derselben erwirbt die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Tiegenhof, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4802 Der Kaufmann Moritz Rosenbaum aus Neuteich Westpr. und das Fräulein Auguste Hirschberg aus Frauenburg, Letztere im Beistande ihres Vaters des Kaufmanns Daniel Hirschberg aus Frauenburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und Erwerbes mit der Maßgabe, daß Alles was die Braut resp. spätere Ehefrau in die Ehe einbringt oder durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 19. October 1887 abgeschlossen.

Tiegenhof, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4803 Der Rentier Eduard Much und dessen Ehefrau separirte Wilhelmine Hüttmann geb. Sprengel aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Marienburg den 11. Juni 1887 abgeschlossen. Nachdem die Much'schen Eheleute ihren Wohnsitz nach Köspitz verlegt haben, wird dies auf ihren Antrag nochmals bekannt gemacht.

Marienwerder, den 25. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4804 Der Landwirth Terenz Theodor Tapper aus Blooto und das Fräulein Hulda Hoffmann aus Graudenz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages de dato Graudenz, 28. September 1887 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt oder während derselben, sei es selbst durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke oder sonstige Glücksfälle erwirbt, den Charakter des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Culm, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4805 Der Arbeiter Gustav Ruskhe aus Niederausmaß und die Wittve Auguste Emilie Lemke geb. Jatzewski aus Niederausmaß haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Ehefrau in die Ehe

eingebrachte oder von derselben während der Ehe durch Erbschaft, Glücksfälle oder sonst erworbene Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemann daran weder Besitz, noch Verwaltung, noch Nießbrauch zustehen soll, laut Vertrages vom 26. October 1887 abgeschlossen.

Culm, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4806 Der Altfürer Johann Wojtasz aus Janowlo und die Wittve Catharina Tulorzicka geb. Koscinska aus Krzemienowo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß sowohl das jetzige Vermögen der Braut als auch das noch zukünftig von der Ehefrau auf irgend eine Weise zu erwerbende die Natur des vertragemäßig vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung d. d. Neumark, den 24. October 1887 abgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 29. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4807 Der Schuhmacher Anton Wisniewski aus Strasburg Westpr. und die unverheirathete Catharina Dombrowka aus Karbowo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt, daß Alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe bringt, oder während derselben durch Glücksfall oder auf andere Weise erwirbt, die Natur des vertragemäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung d. d. Strasburg Westpr. den 28. October 1887 abgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 28. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4808 Der Arbeiter Gustav Adolf Vollmann aus Danzig und dessen Ehefrau Charlotte Elisabeth, geb. Moeller ebenda, Letztere im Beistande des Unterrichters Schüller aus Neustadt Westpr., haben nach Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter, nachdem die Ehefrau ihre Großjährigkeit erreicht, auch für die Dauer ihrer ferneren Ehe laut Ehevertrag vom 6. August 1887 abgeschlossen.

Danzig, den 25. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4809 Der Weinküfer Eugen Kauer aus Danzig und die Wittve Elise Schneider geborene Däumer ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 28. October 1887 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 28. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4810 Der frühere Gutsbesitzer, jetzige Rentier und Lieutenant Oskar Hevelke, und dessen Ehegattin Julie geborene Krest, zuletzt in Bromberg, jetzt in Danzig wohnhaft, Letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Gutsbesizers Jacob Krest aus Kloben haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des

Erwerbers laut Ehevertrag d. d. Carthaus den 5. Juli 1870 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen und alles dasjenige Vermögen, welches dieselbe während der Ehe erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, was hierdurch auf den Antrag der Ehefrau vom 26. October cr. nach Verlegung ihres Wohnsitzes von Bromberg nach Danzig republicirt wird.

Danzig, den 27. October 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4811 Der Rechtsanwalt und Notar Stanislaus Gaertig in Schwetz und dessen Ehefrau Rosalie geb. Piwonka haben nach erreichter Großjährigkeit der letzteren laut gerichtlicher Verhandlung de dato Schwetz, den 21. October 1887 die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Schwetz, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4812 Der Kaufmann Emil Gustav Wischny aus Danzig und das Fräulein Emma Helstein letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Aemten Brn Helstein aus Elbing, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Elbing, den 29. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das jetzige und zukünftige Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. November 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4813 Der Kammerei-Kassen-Buchhalter Max Czrwinski aus Danzig und das Fräulein Elise Moeller, im Beistande und mit Zustimmung ihres Vaters, des Facultäts Carl Moeller aus Pozpott, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Ehevertrag d. d. Pozpott, den 26. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß die künftige Ehefrau sich die Verwaltung des von derselben in die Ehe einzubringenden, sowie das während der Ehe aus irgend einem Grunde ihr zufallende Vermögen, vorbehalten hat.

Danzig, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4814 Der Käsehändler Friedrich Wilhelm Woldach aus Danzig und die Wittve Mathilde Dorothea Emilie Zimmermann geb. Schütz ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 3. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 3. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4815 Der Kaufmann Andreas Werten aus Stadtgebiet und das Fräulein Klara Lintenaue, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Hofmeisters Johann Lintenaue aus Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes

laut Ehevertrag vom 29. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 29. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4816 Der Militär-Anwärter Johann Schönfeld aus Danzig und die Wittve Louise Saidowski geb. Stauffenberg ebenda haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 28. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 28. October 1887.

Königliches Amtsgericht 3.

4817 Die vermittelwete Juliana Knoff geborene Nremle aus Polzin und der Töpfer Johann Schreiber aus Rheda haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben durch Geschenke, Glücksfälle oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neustadt Westpr., den 2. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4818 Das Fräulein Henriette Arndt im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Jacob Arndt aus Schlochau und der Kaufmann Sigismund Voelfler aus Pr. Stargard haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das gegenwärtige und künftige Vermögen der Braut, insonderheit Alles, was sie durch Erbschaften, Geschenke und Glücksfälle erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 25. October 1887 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 1. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4819 Der Besitzer Joseph Myskowski aus Neukirch und die Wittve Elisabeth Kanrowska geb. Donajski von ebendaher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß Alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder während derselben durch Geschenke, Glücksfälle, Erbschaften oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 27. October 1887 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4820 Der Kaufmann Gustav Salomon Bujack aus Stadtgebiet Nr. 142 und das Fräulein Selma Amanda Wichert daselbst haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes

durch privatschriftlichen Vertrag vom 2. November 1887, anerkannt seinem Inhalte und Unterschrift nach zur gerichtlichen Verhandlung von demselben Tage, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das gesammte, von der künftigen Ehefrau einzubringende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4821 Der Handlungscommis August Friedrich Marschall aus Danzig, und das Fräulein Julie Louise Kohnke ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 25. Oktober 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 25. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4822 Der Maurergesell Carl Hammer aus Danzig und die unverehelichte Antonie Jaszynski unter Zustimmung und mit Genehmigung ihres Vaters, des Maurergesellen Josef Jaszynski ebenda haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 4. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 4. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4823 Der Schlossmeister Heinrich Moritz Wald aus Danzig, Stadtgeb. Nr. 3, und das Fräulein Caroline Emilie Kunde, mit Zustimmung und Genehmigung ihres Vaters, des Arbeiters Gottfried Kunde aus Pleson haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 5. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 5. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4824 Der Lohnkellner Otto Förder in Thorn und das Fräulein Marie Elisabeth Gutzeit in Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Thorn, den 12. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Thorn, den 20. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4825 Der Wachmeister im Ostpreussischen Mann-Regiment Nr. 8, Otto Pose in Marienburg und das Fräulein Martja Engel aus Abbau Freystadt, haben

vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Marienburg Westpr., den 22. October 1887 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringen wird, oder während derselben, sei es durch Erbschaften oder Geschenke und sonstige Glücksfälle, erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Marienburg, den 1. November 1887.

Königl. Amtsgericht.

4826 Der Bauersohn Johann Steppa aus Glömen und die unverehelichte, großjährige und witerlose Josepha Gbur aus Groß Buzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 26. October 1887 dergestalt ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende Vermögen, sowie Alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft, Geschenke oder Glücksfälle erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Slatow, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4827 Die verheiratete Rentier Auguste Kuchenbeder geborene Bieroth in Wintersdorf hat nach erreichter Großjährigkeit laut gerichtlicher Verhandlung de dato Schwes den 31. October 1887 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemann, dem Rentier August Kuchenbeder in Wintersdorf ausgeschlossen.

Schwes, den 31. October 1887.

Königliches Amtsgericht.

4828 Der Schuhmachermeister Martin Dombrowski aus Neuteich und das Fräulein Lisette Kallenbach aus Rambeltsch bei Hohenstein Westpr., haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Danzig, den 7. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Tiegenhof, den 9. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4829 Der Gutsbesitzer Richard Burand aus Groß-Tramplen und das Fräulein Emma Wenzel, letztere im Verstande ihres Vaters, des Kaufmanns Carl Wenzel aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Bromberg, den 24. October 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Braut resp. künftigen Ehefrau eingebrachte und noch einzubringende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4830 Der Schuhmacher Josef Thomas Klonowski aus Danzig und die unverehelichte Wilhelmine Ried ebenda haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 11. No-

vember 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

4831 Der Kaufmann und Restaurateur Richard Graustein aus Danzig und das Fräulein Martha Gräff, Letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Töpfermeisters Robert Gräff aus Marienwerder haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Marienwerder, den 7. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen, welches die Braut resp. künftige Ehefrau in die Ehe bringt oder im Laufe derselben erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht 2.

4832 Das Fräulein Emma Hoffling aus Ohra und der Maschinenbauer Carl Wilhelm Liebe aus Pr. Stargard haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der zukünftigen Frau einzubringende sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag d. d. Danzig, den 31. Oktober 1887 abgeschlossen.

Pr. Stargard, den 11. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4833 Der Kaufmann Simon Schoeps und dessen Ehefrau Vertha Schoeps geb. Lewin, früher in Neuenburg Westpr., jetzt in Kallspriug Kreis Pr. Stargard wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das Vermögen, welches die Ehefrau in die Ehe einträgt oder während derselben durch Glücksfälle, Schenkungen, Erbschaften oder sonst erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag d. d. Neuenburg den 1. März 1886 abgeschlossen, was hiermit, nachdem dieselben ihren Wohnsitz nach Kallspriug verlegt haben, von Neuem bekannt gemacht wird.

Pr. Stargard, den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4834 Der Rechtsanwalt Boleslaus v. Kurzentkowski zu Köbau Westpr. und das Fräulein Olympia Neubauer zu Kiwo, im Kulmer Kreise, haben durch gerichtlichen Vertrag vom 31. Oktober 1887 für die Dauer ihrer künftigen Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und dem Eingebrachten, sowie dem während der Ehe erworbenen Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen beigelegt.

Köbau Westpr., den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4835 Der Schmiedegeselle Hermann Schulz aus Heinrichsdorf und die unverehelichte, großjährige, vater-

lose Emilie Darg ebendaher haben vor Eingehung ihrer Ehe laut Vertrages d. d. Schwes, den 8. November 1887 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schwes, den 8. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4836 Der Gastwirth Jacob Filcek in Königlich Neuborf und das Fräulein Valerka Nedmer ebendaher haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Stuhm den 21. Oktober 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe einbringt und während derselben durch Glücksfälle, Erbschaften, Schenkungen oder sonst erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Thorn, den 29. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht.

4837 Der Schiffszimmermann Rudolf Olskau aus Danzig und die Wittme Henriette Eller geb. Steffanowski ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 10. November 1887 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. November 1887.

Königliches Amtsgericht 4.

Verschiedene Bekanntmachungen.

4838 **Beschluß.**
Der jetzige Rentier Max von Oratath in Florenz, frühere Besitzer der Rittergüter Sulmin und Ottomia in hiesigem Landkreise, wird als Verschwendler entmündigt.

Danzig, den 26. October 1887.

Königliches Amtsgericht 11.

4839 Zufolge Verfügung vom 7. November 1887 ist am 8. November 1887 die in Neuteich bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns Albert Sudrau ebendasselbst unter der Firma

A. Sudrau

in das hiesige Firmen-Register (unter Nr. 135) eingetragen.

Liezenhof, den 8. November 1887.

Königliches Amtsgericht.

4840 Im Konkurse über das Vermögen des landw. Darlehnsassenvereins E. G. Zoppot beträgt der zur bevorstehenden ersten Vertheilung an die Gläubiger disponibele Massenbestand Mk. 15853,04. — Nach dem auf der Gerichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts Zoppot niedergelegten Verzeichnisse sind Mk. 88,23 Forderungen mit Vorrecht und Mk. 94702,65 Forderungen ohne Vorrecht zu berücksichtigen.

Die Zahlung von voraussichtlich 16 $\frac{2}{3}$ % wird nach Ablauf der gesetzlichen Fristen Anfangs Dezember cr. stattfinden und sind zur Empfangnahme derselben bei Ausbäuerung von legalen Quittungen auch die betreffenden Urkunden vorzulegen.

Danzig, 6. November 1887.

Der Konkurs-Verwalter.
Eduard Grimm.

4841 In das Register zur Eintragung der Ausschließung der Gütergemeinschaft ist heute unter Nr. 56 eingetragen wo den:

der Kaufmann Sigismund Köppler in Pr. Stargard hat für seine Ehe mit Henriette Arndt durch Vertrag vom 25. October 1887 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerkes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das gesammte gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Braut die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 7. November 1887.

Königliche Amtsgericht.

4842 Die Gerichtstage in Sturz werden im Jahre 1888 an folgenden Tagen in dem Wohnhause des Amtsvorstehers Ernst abgehalten werden:

vom 16. bis 19. Januar.
" 13. " 16. Februar.
" 12. " 15. März.
" 16. " 19. April.
" 14. " 17. Mai.
" 4. " 7. Juni.
" 2. " 5. Juli.
" 24. " 27. September.
" 22. " 25. Oktober.
" 12. " 15. November.
" 10. " 13. December.

Pr. Stargard, den 29. Oktober 1887.

Königliches Amtsgericht.

4843 Im deutsch-polnischen Eisenbahn-Verbande kommt vom 1. Januar 1888 an im Verlehr von und nach den Stationen der Warschau-Wien-Bromberger Eisenbahn für Güter sämmtlicher Tarifklassen und Ausnahmetarife in Wagenladungen neben den Frachtsätzen eine Stationsgebühr von 1,22 Kopelen für 100 kg. zur Erhebung, wenn das Aufladen und Abladen derselben durch die Parteien selbst bewirkt wird.

Bromberg, den 6. November 1887.

Königliche Eisenbahn-Direction, als geschäftsführende Verwaltung.

4844 Am 15. November d. J. wird der Nachtrag XIII. zum Staatsbahn-Güter-Tarif Bromberg-Breslau herausgegeben werden, derselbe enthält:

1. Ergänzung und Aenderungen zu den Vorbe-merkungen;
2. Einbeziehung neueröffneter Stationen und Haltestellen der Directionsbezirke Bromberg und Breslau;
3. Entfernungsänderungen für die Stationen der Strecke Ratel-Orpel in Folge der Eröffnung der Strecke Gnesen-Ratel;

4. Erweiterung des Ausnahme-Tarifs 1 für Getreide u. s. w.;

5. Erweiterung des Ausnahme Tarifs 4 für Eisen und Stahl des Special-Tarifs II., im Verlehr nach Danzowen und Tilsit;

6. Ergänzung des Ausnahme-Tarifs 5 für Holz des Special Tarifs II. für den Verlehr mit Dt. Eylau Stadt;

7. Berichtigungen und Aenderung des Stationsnamens Schimischowweiche in Schimischow.

Die Stationen Gutowo, Oroschno, Wulka, und Stralkowo können am 15. November d. J. noch nicht eröffnet werden.

Die für diese Stationen in dem vorliegenden Nachtrage eingeführten Frachtsätze treten daher nicht vom 15. November d. J. ab, sondern erst vom Tage der Betriebseröffnung, die später bekannt gemacht werden soll, in Kraft.

Druckstücke des Nachtrags XIII. sind durch Vermittlung unserer Bilet-Expeditionen zum Preise von 30 Pfz. zu beziehen.

Bromberg, den 6. November 1887.

Königl. Eisenbahn-Direction,

Namens der beteiligten Verwaltungen.

4845 Am 1. November d. J. ist der Nachtrag 3 zum Theil 2 des Lokal-Güter-Tarifs für den Eisenbahn-Directions-Bezirk Bromberg in Kraft getreten.

Derselbe enthält außer bereits veröffentlichten Tarifänderungen Ausnahme-Tarifsätze für Getreide und Holz im Verlehr mit den Stationen Gutowo, Oroschno, Wulka, Stralkowo, Rzechau, Melschin, Lopiennno und Jannowitz i. B.

Der Nachtrag kann durch Vermittlung der sämmtlichen Bilet-Expeditionen unseres Bezirks bezogen werden.

Bromberg, den 8. November 1887.

Königliche Eisenbahn-Direction.

4846 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Paul Töpliz (in Firma Paul Töpliz) zu Danzig ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 24. November 1887, Vormittags 11 Uhr Zimmer 42 vor dem Königlichen Amtsgerichte 11 hier selbst, Zimmer 42 anberaumt.

Danzig, den 9. November 1887.

Ortsgewerke,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts 11.

4847 Verzeichniß der im Strand-Amts-Bezirk von der Pommerschen Grenze bis Hela am Ostseestrande, von dort am Wielstrand bis Großendorf und von hier bis zur Neustadt-Danziger Kreisgrenze, in der Zeit vom 21. August bis 12. November 1887 angemeldeten See- und strandtreiftigen herrenlosen Sachen.

Nummer des Fundregisters.

620 und 23. Vier Eiserne Bahnschwellen 2,55 m lang, 28 cm breit, 18 cm dick, gezeichnet B. S. 1., gelogen den 26. September 1887; und 2 Eiserne

Planten à 5,10 m lang, 19 cm breit, 7 cm dick, geborgen den 10. October 1887 am Ostseestrande bei Ceynowa.

621. Ein fichten Kreuzholz, gez. †, 8 m lang, 12 qcm stark; drei Bahnschwellen à 2,50 m lang, 25 cm breit, 15 cm dick; 2 Enden kiefen Bohlen à 1,35 m lang, 17 cm breit, 8 cm dick, den 25. September 1887 gefunden am Ostseestrande bei Widow.
622. Einundsechszig kiefen Bahnschwellen, gez. S. A., 2,50 m lang, 25 cm breit, 15 cm dick; eine fichtene Planke, 6 m lang, 17 cm breit, 6 cm dick, gez. S. W.; 20 Stück fichtene Kreuzhölzer gez. † 10 Stück davon 8 m lang und 10 Stück 8,80 m lang, jede 13 qcm stark, geborgen am 25. September 1887 am Ostseestrande von Karwen bis Rixhöft.
624. Sieben fichtene Planten, davon drei Stück à 5,55

m lang, 27 cm breit, 6 cm dick; 4 Stück davon 2,75 bis 3,94 m lang, jede 20 cm breit, 8 cm dick; und ein alter fauler Eichenstamm; den 11. October 1887 geborgen am Ostseestrande beim Leuchtfeuer Heisterneft.

625. Drei fichtene Planten, 2,90 bis 3,81 m lang, 18 bis 21 cm breit, 8 cm dick, geborgen am Ostseestrande bei Großentorf, den 21. October 1887.
626. Dreißig Stück kiefen Bahnschwellen, 2,52 bis 2,90 m lang, 23 bis 28 cm breit, 10 bis 18 cm dick, davon gezeichnet 27 Stück I. B., drei Stück A. S. B., geborgen den 24. October 1887 am Ostseestrande bei Ostau und Tupadel.

Die Eigentümer der oben angeführten Gegenstände wollen in einer Präklusivfrist bis zum 20. December 1887 ihre Ansprüche hier geltend machen.

Buzig, den 13. November 1887.

Das Königliche Strand-Amt.

Inserate im „*Öffentlichen Anzeiger*“ zum „*Amtsblatt*“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 20 Pf.